

Die Mitgliederzahl betrug Johanni 1896 136 Br. (-2), bei 15 st. Besuchenden.

Abgegangen waren durch Tod 3, durch Deckung 1, durch Streichung 1, durch schlichte Entlassung 2.

Zugegangen:

Herm. Hanser, Kaufmann, Wolfenweiler,
Friedr. Harrer, Rentner, Freiburg,
Gust. Krug, Opfernänger, Freiburg.
Gust. Schäfle, Postsekretär, Frankfurt a. M.,
Alb. Weiß, erbgroßh. Hofküchenmeister, Freiburg.

Von diesen gehören die Br. Hanser (Alt- und Ehrenmeister) und Krug als Maurerjubilare noch heute der Loge an, die übrigen sind in den e. D. eingegangen.

Die (18.) Jahresversammlung der Loge, am 17. 5. 96 in Karlsruhe, beschäftigte sich u. a. mit der Neuauflage (3. A.) des Handbuchs für Freimaurer, das der Verein deutscher Freimaurer in Aussicht genommen hatte, und empfahl die Mitarbeit. Br. G. Fide steuerte mehrere Beiträge dazu bei.

An Stelle des ehrw. Br. J. Bayerlein, dessen zweimalige Amtszeit abgelaufen war, wurde der ehrw. Br. Aug. von Reinhardt (Generalmajor a. D., Wilhelm z. e. S. Stuttgart) zum Großmeister erkoren; Br. Bayerlein wurde zum Ehrengroßmeister und stellv. Großmeister erwählt.

Der (24.) deutsche Großlogentag, der Pfingsten 1896 in Berlin stattfand, beriet neuerdings über die Frage der Ausgestaltung des deutschen Großlogenbundes und überwies sie einer Kommission, bestehend aus den Großmeistern. Nach dem Vorschlag des ehrw. Großmeisters der Weltkugel-Großloge, Br. K. Gerhardt, sollte die Ausgestaltung bestehen in

1. größerer Heranziehung der Johannislogen zu Beratungen und Entschliessungen des Großlogentages,
2. Aufhebung eines gebundenen Mandates an die Abgeordneten,
3. Abstimmung nach Kopfszahl der Abgeordneten, statt nach Logenzahl,
4. Aufhebung der Bedingung der Einstimmigkeit.

Diese nur auf den ersten Blick willkommenen, aber wegen Punkt 3 und 4 für die kleineren Logen nicht unbedenklichen Vorschläge bewegten auch die Vrr. der edlen Aussicht und fanden wechselnde Beurteilung.

Im Laufe des Maurerjahrs 1895—96 (28. 9. 95) wurde aus der Vittoria-Stiftung das Schwesternheim in Dahme (Prov. Brandenburg) errichtet.

An Unterstützung erwähne ich 300 M für die Hochwasserbeschädigten im Schwarzwalde, die Weihnachtsgabe für den Fröbel-Kindergarten, sowie eine anonyme monatliche Unterstützung an ein ausgeschlossenes Mitglied.